

„Das Engagement macht auch die eigene Forschung sichtbar.“

Jun.-Prof. Dr. Doris Reiter (39) arbeitet als theoretische Festkörperphysikerin an der Universität Münster und engagiert sich in der DPG als Vorsitzende der AGyouLeaP.¹⁾ Im März hat sie zum zweiten Mal die Online-Vortragsreihe „Halbleiter zum Frühstück“ organisiert.

Woher stammt die Idee für die Vortragsreihe?

Als im letzten Jahr die DPG-Frühjahrstagungen abgesagt wurden, haben wir im Sprecherteam des Fachverbands Halbleiterphysik überlegt, ob wir die eingeladenen Vorträge nicht auf andere Weise veranstalten könnten.

Sie entschieden sich für ein Onlineformat?

Richtig. Mittlerweile ist das schon Gewohnheit; aber letztes Jahr war das noch neu. Weder ich noch mein Mitorganisator Michael Lorke hatten zuvor eine Online-Vortragsreihe veranstaltet.

Hatten Sie Unterstützung bei der Organisation?

Wir konnten den Zoom-Account der DPG inklusive Webinar-Funktion nutzen. Aus der Geschäftsstelle hat uns Sebastian Dohrmann bei Fragen zur Technik geholfen.

Kamen Sie damit gut zurecht?

Anfangs war die Nervosität groß, ob alles reibungslos funktionieren würde. Uns war ein möglichst barrierefreier

Zugang wichtig: Mit einem Klick auf den Link war man schon dabei.

Gab es Unterschiede zu Präsenzvorträgen?

Die Diskussionen waren mit 30 bis 90 Minuten sehr lang. Für die Vortragenden war das toll. Im Moderationsteam haben wir die Fragen gesammelt und vorgelesen: Vielleicht hat sich das Publikum wegen dieser Anonymität eher getraut, Fragen zu stellen.

Wie lief es diesmal?

Obwohl es mehr Konkurrenz durch andere Onlineveranstaltungen gab, haben ähnlich viele Personen teilgenommen. Das Format hat sich bewährt – aber wegen des fehlenden persönlichen Kontakts kann es eine Präsenztagung nicht ersetzen, sondern nur ergänzen.

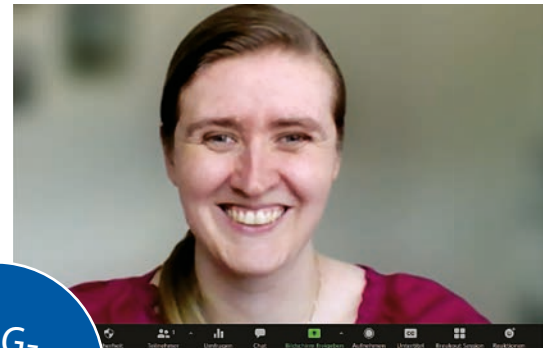
Wollen Sie die Reihe fortsetzen, wenn es wieder DPG-Frühjahrstagungen gibt?

Das haben wir vor. Außerdem haben wir bereits mit dem Quantum Dinner der AGyouLeaP ein ähnliches Format am Abend umgesetzt.

Eine schöne Werbung für die AGyouLeaP...

Der erste Vortrag von Dieter Meschede fand im Rahmen unseres Kickoff-Meetings statt. Das hat direkt beim Start für viel Aufmerksamkeit gesorgt.

Welche Ziele verfolgt diese neue DPG-Arbeitsgruppe?



Doris Reiter bei einer Onlineveranstaltung

DPG-Mitglieder

Wir wollen allen, die sich in der Qualifikationsphase nach der Promotion befinden, eine Plattform bieten, um sich zu vernetzen – und diese Gruppe auch in politischen Fragen vertreten. Es gibt die junge DPG und die AG Senior Expert Netzwerk, aber für uns fehlte bisher eine Anlaufstelle in der DPG.

Wie setzen Sie Ihre Ziele um?

Sobald es wieder möglich ist, planen wir weitere Treffen im Physikzentrum Bad Honnef. Außerdem können sich unsere Mitglieder in der „Members Collection“ online vorstellen.

Müssen Sie als Vorsitzende viel Zeit investieren?

Ich teile mir das Amt mit Tobias Heindel, und wir ergänzen uns sehr gut. Die Aufgaben verteilen wir in einer Kerngruppe aus acht Personen. Ich persönlich finde, dass ich daraus viel Gewinn ziehe – mitmachen lohnt sich auf jeden Fall.

Inwiefern?

Das Engagement in der DPG macht auch die eigene Forschung sichtbar, beispielsweise wenn ich Symposien organisieren darf. Als Juniorprofessorin kann ich mich durch die Mitarbeit im Fachverband und in der AG sehr gezielt präsentieren.

Mit Doris Reiter sprach
Kerstin Sonnabend



Die AGyouLeaP traf sich im Oktober im Physikzentrum Bad Honnef zum Kickoff-Meeting.

1) AGyouLeaP: bit.ly/3eQTTuf

2) Members Collection: bit.ly/3gZGqTD